

## **Pressemitteilung**

# **Pilgerwanderung durchs Unterallgäu**

## **Diesmal ging es von Loppenhausen nach Winterrieden**

**26. Juli 2011**

Rund 80 Wanderer versammelten sich trotz morgendlicher Regenwolken am vergangenen Sonntag zur Unterallgäuer Pilgerwanderung auf dem Kirchenvorplatz von Loppenhausen um sich auf den Weg nach Winterrieden zu machen. Begrüßt wurden die Pilgerfreunde von Bürgermeister Alfons Biber und Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH. Hans Mayer von der Katholischen Landvolkbewegung stimmte die Pilger dann auf die Wanderung ein.

In Herretshofen angekommen, lud die Gemeinde Kirchhaslach zu einer Brotzeit ein, die dann Dank pilgerfreundlichem Wetter im Freien stattfinden konnte. Oswald Lochbrunner hatte sich bereit erklärt, die Pilgergruppe über die Geschichte der Kapelle zu informieren. Gestärkt ging es dann nach Kirchhaslach weiter, wo eine Messe in der Kirche Maria Himmelfahrt auf dem Programm stand. Bürgermeister Franz Grauer freute sich darüber, dass die Wanderer, die teilweise auch aus anderen Landkreisen angereist waren, die Schönheit der barocken Verzierungen in der Kirche bewunderten.

In Winterrieden konnten die Pilgerfreunde die Wanderung dann bei einem deftigen Mittagessen ausklingen lassen. Anschließend ging es mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt. Projektleiterin Julia Beck von der Unterallgäu Aktiv GmbH hatte die Wanderung zusammen mit der Unterallgäuer Projektgruppe Pilgerwege und Roswitha Lutzenberger von der Gemeinde Kirchhaslach organisiert.

Bereits 2005 lud die Projektgruppe Pilgerwege erstmals zu einer Pilgerwanderung ein. Seitdem erwandern sich die Pilger jedes Jahr mindestens einen Streckenabschnitt des Jakobuswegs im Unterallgäu. Dieser führt von Augsburg kommend nach Bad Grönenbach bzw. Legau. In den nächsten Monaten wird sich die Projektgruppe Pilgerwege wieder zusammenfinden, um mit den Planungen für die Pilgerwanderung 2012 zu beginnen, damit diese ebenfalls ein so großer Erfolg wird wie die diesjährige Wanderung.